



Neuntklass-Arbeit – Portfolio

Was war nochmal ein Portfolio?

Du erstellst eine strukturierte Sammlung von Texten und Belegen, die den Prozess der Entstehung deiner Arbeit dokumentieren. Auch deine Reflexionen zum Thema und zum Entstehungsprozess gehören in die Mappe. Bei deiner Arbeit soll ein Produkt entstehen. Das kann etwas Praktisches sein (z.B. ein Stuhl, den du baust, oder ein Modell, eine Unterrichtsstunde, die du gestaltest), etwas Kreatives (z.B. ein Kunstwerk, eine Geschichte) oder auch etwas Schriftliches (z.B. Protokolle zu Experimenten, die du durchgeführt hast...). Das Produkt ist etwas Einzigartiges, Neues, das du hergestellt hast.

Was soll dein Portfolio enthalten?

1. Eine kreativ gestaltete **Titelseite** mit den Infos: Thema/Fragestellung, Name, betreuende Lehrkraft, Schule, Abgabedatum
2. Ein **Inhaltsverzeichnis** mit Seitenzahlen
3. **Einleitungstext** mit Problemstellung oder Forschungsfrage: Womit möchte ich mich beschäftigen? Was interessiert mich an dem Thema? Welche Fragen habe ich?
4. **Produkt**: Sammlung verschiedener Texte oder Arbeitsergebnisse, Dokumentation verschiedener Arbeitsschritte (Texte, Stichpunkte, Fotos, Abbildungen, Skizzen, Podcast, Film, etc.). **Die genauen Inhalte legst du in Abhängigkeit von deinem Thema/Produkt und in Absprache mit deiner Mentorin/ deinem Mentor fest.**
5. **Reflexion** des Entstehungsprozesses anhand von **Leitfragen** (auch hier Alternativen zum Text möglich: Audio, Video, Mindmap).
 - a) Zwischenreflexion (zur Zwischenabgabe)
 - b) Abschlussreflexion
6. **Literaturverzeichnis** (entsprechend auch Quellenangaben im Inhaltsteil)
7. Selbständigkeitserklärung

Mögliche Leitfragen zur Reflexion der *Inhalte*

- Welche neuen Erkenntnisse habe ich gewonnen?
- Weshalb habe ich diese Einzelarbeit/Komponente für mein Portfolio ausgewählt?
- Welche weiterführenden Fragen wirft das Gelernte auf?
- Welche Fragen blieben offen? Was erschien mir unklar? Was erschien mir falsch?
- Wenn ich diese Aufgabe noch einmal zu lösen hätte, was würde ich anders machen?

Mögliche Leitfragen zur Reflexion des eigenen Lernprozesses:

- Habe ich Erfahrungen oder Beobachtungen gemacht, die mir bei zukünftigen Lernaufgaben helfen können?
- Wie habe ich die Arbeit gemacht/hergestellt? Wie bin ich vorgegangen?
- Was ist mir gut gelungen? Worauf bin ich stolz? (Lernerfolg)
- Was kann ich jetzt gut oder besser? (inhaltlicher Lernzuwachs)
- Was gefiel mir, was nicht? (Emotionen)
- Welche Hindernisse musste ich überwinden?
- Was half mir beim Lernen, was nicht? (angemessene Hilfe)

Termine für die Abgabe

- **11.2.** Vorabgabe der weitgehend fertigen Arbeit bei der*dem Mentor*in. Diese*r sichtet deine Arbeit oder Auszüge daraus und gibt noch einige Hinweise und Verbesserungsvorschläge.
- Sobald du eine Rückmeldung vom Mentor erhalten hast, hast du **14 Tage Zeit** bis zur endgültigen Abgabe (das könnte also z.B. der **1. März** sein)
- **in der Woche vom 21.-25.03.** sollen die Präsentationen stattfinden.



Bewertungskriterien für das Portfolio im Rahmen der Neuntklass-Arbeit

Produkt	Teilnote 50 %
<p>Du setzt dein Vorhaben in Form eines oder verschiedener Produkte um: (<u>nicht</u> alle Kriterien müssen zutreffen)</p> <ul style="list-style-type: none">• An deinem Produkt ist etwas neu, innovativ und trägt deine ganz persönliche „Handschrift“• Die Darstellungsform des Produkts oder die gewählte Methode eignet sich für deine Frage• Dein Produkt ist handwerklich/fachlich auf einem angemessenen Niveau• Du hast recherchiert und Wissen aus verschiedenen Quellen zusammengetragen und diese dokumentiert• Du hast den Arbeitsaufwand realistisch eingeschätzt und bist fertig geworden• Dein Produkt hat für andere einen Nutzen• Du stellst den Entstehungsprozess deines Produktes dar• Dein Produkt ist eine Antwort auf deine Ausgangsfrage / Die zusammengestellten Materialien sind für das Thema relevant	
Reflexionsteil	Teilnote 30 %
<ol style="list-style-type: none">1. Problemstellung/Forschungsfrage: Du beschreibst im Einleitungstext dein Thema/dein Vorhaben. Du erläuterst, was dich daran interessiert und welchen Fragen du nachgehen möchtest.2. Du beurteilst dein Produkt, das du hergestellt hast, indem du verschiedene Leitfragen auswählst und beantwortest.3. Du reflektierst deinen Arbeitsprozess, indem du verschiedene Leitfragen auswählst und beantwortest.4. Dein Portfolio enthält mindestens eine Zwischenreflexion und eine Abschlussreflexion	
Darstellung und äußere Form	Teilnote 20 %
<p>Dein Portfolio ist...</p> <ul style="list-style-type: none">• klar strukturiert, lesbar und übersichtlich (z.B. durch Seitenzahlen, Überschriften, Absätze, Hervorhebungen, ...)• vollständig (Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Inhaltsteil entsprechend der individuellen Absprachen, Reflexion, Quellenangaben)• anschaulich durch Bilder, Grafiken, Skizzen• sprachlich (Rechtschreibung und Grammatik) korrekt verfasst	